

ren für die Erfüllung eines Wunsches, es stehen zahlreiche Spar- und Anlagemöglichkeiten zur Auswahl.

Finden von Einsparungsmöglichkeiten

Nicht zuletzt lassen sich mit Hilfe eines Haushaltsbuches, von Apps oder einer Einnahmen- und Ausgabenliste auch Einsparungsmöglichkeiten ausfindig machen. Wie viel Geld für welchen Bereich ausgegeben wird, kann und muss letztlich jede:r für sich selbst entscheiden. Je nach Gewichtung und Prioritätensetzung ergeben sich verschiedenste Lösungsansätze. Diese können von Einsparungen im Verbrauch von Gütern, Energie und Dienstleistungen über Veränderungen im Konsumverhalten bis hin zur Suche nach neuen Einnahmequellen reichen.

Haushaltsbücher sind in verschiedenen Varianten im Umlauf und werden z.B. bei den Schuldenberatungsstellen in Österreich an Interessierte weitergegeben. Wer lieber digital arbeitet, findet auch im Internet dementsprechende Möglichkeiten. Selbst das Smartphone kann zur Planung der eigenen Finanzen herangezogen werden. Die Palette reicht von übersichtlichen und nur grob gegliederten Listen bis hin zu detaillierten Varianten, die einen sehr genauen Blick auf das Monatsbudget ermöglichen. Unter www.schuldner-hilfe.at/downloads bietet die Schuldnerhilfe OÖ beispielsweise verschiedene Arten von Berechnungstools zur kostenfreien Nutzung.

Haushaltskosten und Inflation

Die Preise für Waren und Dienstleistungen können sich in einer Marktwirtschaft immer wieder ändern. Steigen die Preise allgemein und nicht nur die von einzelnen Produkten, so spricht man nach der Definition der Europäischen Zentralbank (EZB) von Inflation. Durch die steigenden Preise verliert das Geld an Wert, die Kaufkraft sinkt also.

vgl. www.ecb.europa.eu/ecb/educational/explainers/tell-me-more/html/what_is_inflation.de.html (2024-08-01)

Seit der zweiten Jahreshälfte 2021 stieg die Inflationsrate in Österreich, immer verglichen mit dem Vorjahres-Monat, stärker als im langjährigen Mittel der letzten zehn Jahre. Im Jänner 2023 wurde mit 11,2 Prozent im Vergleich zum Jänner 2022 sogar der höchste Inflationswert seit 1952 erreicht. Die steigenden Preise belasten das Haushaltsbudget von vielen Menschen, die in Österreich leben. Auch deshalb, weil sich das monatliche Nettoeinkommen, zumindest bislang, noch nicht entsprechend der Teuerung erhöht hat. Im Juni 2024 erreichte die Inflation einen Wert von 3,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Damit kam es in den vergangenen Monaten zu einer deutlichen Entspannung der Teuerung. Der Rückgang der Inflation in den letzten Monaten, der von einem sehr hohen Niveau ausging, ist hauptsächlich auf die Stabilisierung der Energiepreise und eine Entspannung bei den Lieferkettenproblemen zurückzuführen. www.statistik.at/fileadmin/announcement/2024/07/20240702VPIFlashEstimateJuni2024.pdf (2024-08-01)

Um die Inflation zu bestimmen wird ein fiktiver, für das Ausgabeverhalten repräsentativer Warenkorb herangezogen. Dieser beinhaltet für das Jahr 2024 765 Waren und Dienstleistungen, die ein durchschnittlicher österreichischer Haushalt konsumiert. Zudem werden die verschiedenen Produkte nach ihrem Anteil an den Gesamtausgaben unterschiedlich stark gewichtet. Produkte, für die mehr Geld ausgegeben werden muss, wird also ein höherer Kostenanteil beigemessen. Daraus bildet sich ein nationaler Verbraucherpreisindex (VPI). Die genaue Zusammensetzung des Warenkorbes 2024 kann unter www.statistik.at/fileadmin/pages/214/6_Warenkorb_H_VPI_2024.pdf abgerufen werden.

Nachdem es sich hierbei um einen für die österreichische Bevölkerung geltenden Durchschnittswert handelt, kann je nach Kaufgewohnheiten die persönliche Inflation niedriger oder

höher als der VPI sein. Die Statistik Austria bietet dazu unter www.statistik.at/persoenerlicher_inflation_rechner einen Rechner zur Ermittlung der Inflation des eigenen Haushalts. Da die Teuerung aktuell aber eher hoch und breit gefächert ist, betrifft sie in unterschiedlichem Ausmaß annähernd jede und jeden.

Beim Kauf von Gütern des alltäglichen Gebrauchs, wie beispielsweise Lebensmitteln, ist für viele Menschen die Inflation besonders spürbar. Der Preisanstieg des so genannten Mikrowarenkorbs, der überwiegend Nahrungsmittel enthält und den täglichen Einkauf widerspiegelt, betrug im Jahresabstand Juni 2023 zu Juni 2024 rund 3,9 Prozent. Die Inflation des Mikrowarenkorbs liegt demnach über der allgemeinen Inflation.

<https://finanzrechner.at/statistik/inflation/mikrowarenkorb>
(2024-08-01)

Nähere Informationen zur Höhe der Inflation finden sich unter diesen Links:

Inflationsraten der letzten zehn Jahre:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/217415/umfrage/inflationsrate-in-oesterreich>

Inflationsraten der letzten zwölf Monate:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/288914/umfrage/inflationsrate-in-oesterreich-nach-monaten>

Um die Entwicklung der Teuerung und die damit verbundenen aktuellen Auswirkungen auf die Haushaltskosten im Blick zu behalten, werden die nachfolgenden Internetseiten angeführt. Auch können sie für das Vergleichen von Preisen und das Treffen von bewussten Kaufentscheidungen zur Kostensenkung herangezogen werden.

Inflationshöhe/Verbraucherpreisindex (VPI):

www.statistik.at/statistiken/volkswirtschaft-und-oeffentliche-finanzen/prei-

[se-und-preisindizes/verbraucherpreisindex-vpi/hvpi](http://www.statistik.at/statistiken/volkswirtschaft-und-oeffentliche-finanzen/prei-)

Persönliche Inflation:

www.statistik.at/persoenerlicher_inflation_rechner

Wohnen:

Miete: www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/wohnen/wohnenkosten

Eigentum: www.statistik.at/statistiken/volkswirtschaft-und-oeffentliche-finanzen/prei-
[und-preisindizes/immobilien-durchschnittspreise](http://www.statistik.at/statistiken/volkswirtschaft-und-oeffentliche-finanzen/prei-)

Wohnort und Einkommen: www.derstandard.at/story/3000000214427/wo-man-in-oesterreich-am-meisten-verdient

Strom/Gas: www.e-control.at/tarifkalkulator#

Lebensmittel:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1219529/umfrage/entwicklung-der-ausgaben-fuer-lebensmittel-pro-monat-in-oesterreich>,
www.marktguru.at, www.wogibtswas.at

Mobilität:

Autokosten: www.oeamtc.at/autothek

Treibstoff: www.spritpreisrechner.at,
www.bmk.gv.at/themen/energie/preise/aktuelle_preise.html

Öffentlicher Verkehr: <https://shop.oebbtickets.at/de/ticket>, www.klimaticket.at

Smartphone, Internet & TV:

Tarife: www.tarife.at, <https://handy.arbeiterkammer.at/tarifrechner/index.asp?rechner=handy>

Kauf: <https://geizhals.at>

Sontiges:

Versicherungen: <https://durchblicker.at/versicherungsvergleich>

Bankkonto: www.bankenrechner.at/girokonto

Zigaretten: www.mvg.at/services/zigarettenpreise